

# Lehrlinge sanieren Dach in Moldawien

**HILFSPROJEKT** Zwei Zuger Ärzte engagieren sich in einem Spital in Moldawien. Dank ihrem Verein hat das Spital jetzt ein neues Dach.

CHARLY KEISER  
charly.keiser@zugerzeitung.ch

Die beiden Zuger Ärzte Beat Wicky und Karlheinz Leemann haben vor fünf-einhalb Jahren den «Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien» ins Leben gerufen (siehe Box). All die Jahre haben die Zuger im Spital Sanierungen organisiert beziehungsweise zu einem grossen Teil finanziert. So wurden unter anderem der Operationsbereich, die Wäscherei, der Röntgenraum, der Spitallift, die Sterilisation sowie die chirurgische Bettenstation saniert.

**«Die Lehrlinge haben ganze Arbeit geleistet.»**

GEORGES HELFENSTEIN,  
CHAMER GEMEINDEPRÄSIDENT

In diesem Sommer war nun das Dach des Spitals an der Reihe, das eine Fläche von rund 5600 Quadratmetern aufweist. Die Kosten für die gesamte Dachsanierung belaufen sich auf etwa 380 000 Franken. Die Projektleitung der Dachsanierung hat der Dachdecker und Gemeindepräsident von Cham Georges Helfenstein übernommen. Und er hat sich dafür etwas Spezielles einfallen lassen. Seine Idee: Rund 25 Dachdeckerlehrlinge aus der Zentral-

Lehrling Micha Glanzmann aus Grosswangen LU befestigt einen Ziegel am Spitaldach im moldawischen Criuleni.

PD



schweiz und fünf Betreuer sollten bei der Sanierung in Moldawien Hand anlegen.

**Schneller fertig als geplant**

«Die Lehrlinge haben ganze Arbeit geleistet», rapportiert Helfenstein. Sie hätten am 12. Juli mit den Arbeiten

begonnen, und bei Temperaturen um die 35 Grad sei die Sanierung reibungslos vonstattengegangen. «Die alten Wellplatten wurden entfernt, das Holzbalken gereinigt und der Dachboden, der mit Material aus der Sowjetzeit übersät war, geräumt», berichtet Helfenstein weiter. Bereits eine Woche

später seien die Lehrlinge fertig gewesen und seien so zu einem zusätzlichen Ferientag gekommen. «Sie haben das Ziel erreicht, und abgesehen von kleinen Bauch- oder Kopfschmerzen gab es keine Verletzungen und Unfälle. Es verlief alles einwandfrei», so Helfenstein.

Die Baustelle und das Gebäude habe er sich in etwa so vorgestellt, sagt Micha Glanzmann aus Grosswangen LU, der im Sommer seine Lehre im Bereich Polybau Steildach abgeschlossen hat, und fügt an: «Ich habe mir alles schmutziger und chaotischer vorgestellt und war dann positiv überrascht, wie sauber das Land eigentlich ist.» Es sei für ihn wichtig gewesen, etwas Sinnvolles zu machen, helfen zu können und gleichzeitig Land und Leute kennen zu lernen, erzählt der 18-Jährige und betont: «Die beiden Wochen waren sogar sehr sinnvoll. Der Einsatz war eine tolle Erfahrung, weil ich den Wert und das Resultat sehen und erst noch etwas Gutes tun konnte.»

HINWEIS

Informationen unter: [www.spital-criuleni.ch](http://www.spital-criuleni.ch)

## Verein zählt 130 Mitglieder

**VEREIN** kk. 2010 initiierten die beiden Stadtzuger Ärzte Beat Wicky und Karlheinz Leemann den «Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien». Der Verein zählt aktuell etwa 130 Mitglieder. Rund 100 000 Menschen gehören zum Einzugsgebiet des Spitals, das 180 Betten umfasst und im Osten Moldawiens liegt. Das Land grenzt an Rumänien und die Ukraine und wurde nach dem Zerfall der Sowjetunion unabhängig. Die Republik Moldawien ist mit rund 35 000 Quadratkilometern etwa 17 Prozent kleiner als die Schweiz und hat rund 3,2 Millionen Einwohner (Stand: Februar 2013).

ANZEIGE

Mehr Auto fürs Geld  
[www.kia.ch](http://www.kia.ch)

**Unwiderstehlich, selbstbewusst und in Topform!**

**New Kia Sportage**

Der beliebteste Kompakt-SUV Europas präsentiert sich innen und aussen in einem dynamischen Design, mit Komfort vom Feinsten und vielen technischen Highlights.

**New Sportage 1.6 L T-GDi 4WD Style aut. GT-Line 177 PS CHF 42'950.-**

**New Sportage**  
1.6 L T-GDi 4WD Style aut. GT-Line

Listenpreis CHF

**42'950.-**

1.6 L GDi LX man.  
CHF **23'950.-**

**7 Jahre** KIA GARANTIE

**7 Jahre** KIA ASSISTANCE

**7 Jahre** KIA VERKEHR

**3,9%** KIA LEASING

Abgebildetes Modell: New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD Style aut. GT-Line (inkl. Option: Metallic-Lackierung CHF 690.-) CHF 45'640.-, 6.3 l/100 km (Benzinäquivalent 7.1 l/100 km), 166 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse F, New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man. CHF 29'950.-, 5.2 l/100 km (Benzinäquivalent 5.8 l/100 km), 139 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse E, New Kia Sportage 1.6 L GDi LX man. CHF 23'950.-, 6.3 l/100 km, 147 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse E, New Kia Sportage 1.6 L T-GDi 4WD Style aut. GT-Line CHF 42'950.-, 7.5 l/100 km, 175 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse F, Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g CO<sub>2</sub>/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.).  
**Rechnungsbeispiel 3,9%-Leasing:** New Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man., Listenpreis CHF 29'950.-, Leasingrate CHF 347.25, Leasingzins 3.9%, eff. Leasingzins 3.97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

**Besuchen Sie uns während der Auto Baar am Samstag, 10. Sept., 9–17 Uhr und Sonntag, 11. Sept., 10–17 Uhr.**  
Neufeld-Garage, Zugerstrasse 47, 6340 Baar  
Telefon 041 761 00 53, Fax 041 761 00 59, [www.garage-binzegger.ch](http://www.garage-binzegger.ch)

## Die Plattform für Verständigung

**ZUG** Auf dem Landsgemeindeplatz treffen sich am Samstag die Kulturen. In diesem Jahr ist noch ein spezieller Gast zugegen.

red. Der amerikanische Präsident John F. Kennedy (1917–1963) hat einmal gesagt: «Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.» Dieser Leitsatz passt perfekt zur Veranstaltung «Let's Talk»

([www.lets-talk-zug.ch](http://www.lets-talk-zug.ch)), welche am kommenden Samstag (10. September) von 15 bis 20 Uhr auf dem Zuger Landsgemeindeplatz stattfindet.

Die Organisatoren haben dabei alle Zuger im Fokus, welche Interesse an einer Freiwilligenarbeit haben. Viele Vereine präsentieren sich dabei. Die Freiwillige Feuerwehr ist ebenso vertreten, wie die Gruppe «English Theatre Group of Zug». Das Ziel aller Vereinigungen ist, neue Mitglieder für ihre Tätigkeiten zu begeistern. Das Mitmachen in einem Verein soll dabei helfen, sich in Zug schneller heimisch zu fühlen. So gesehen versteht sich die Veranstal-

tung am Zugerseeufer als Plattform für die 140 Nationen, die mittlerweile innerhalb der Grenzen des Kantons Zug wohnen, um sich einander anzunähern. Zudem fördere der direkte Dialog das gegenseitige Verständnis. Im Weiteren hoffen die «Let's Talk»-Macher mit ihrem Wirken, dem Trend der Entwicklung von Parallelgesellschaften Einhalt zu gebieten.

In diesem Jahr wird im Rahmen des Treffens der Kulturen noch das internationale Kunstprojekt «Ship of Tolerance» zu Ende gebracht. Das Holzschiff wird um 17 Uhr unterhalb der Rössliwiese feierlich eingeweiht.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**SBB CFF FFS**

Wir bauen für Ihre Sicherheit

### Gleisbau-Arbeiten Bahnhof Zug

Aus betrieblichen und sicherheitsrelevanten Gründen können wir diverse Arbeiten an den Gleisanlagen nur nachts ausführen. Wir bemühen uns, die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten.

Folgender Zeitraum ist betroffen:

**Bahnhof Zug:  
Montag/Dienstag, 12./13. September 2016**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis während der Bauzeit.

### Kontakt

SBB Infrastruktur  
Instandhaltung Region Süd, Niederlassung Erstfeld  
Lindenstrasse 15  
6472 Erstfeld  
xi038@sbb.ch

## ANLÄSSE

### Kasperli ist da

**ZUG** red. Ab morgen Freitag bis Sonntag, 11. September, gastiert ein Kasperltheater im Zuger Siehbach. Die Aufführungen finden statt am Freitag um 17 Uhr, am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 11 und um 16 Uhr. Gespielt werden die Stücke «Räuber Hotzenplotz», «Kasperli und die Zauberkiste» und «Grossmutter's Geburtstag».

### Ameisen im Fokus

**ZUG** red. Der in Zug gegründete Schutzverband für Waldameisen veranstaltet am 24. September in Maria-Rickenbach NW ein Seminar zum Thema Waldameisen. Das Seminar richtet sich an Naturbegeisterte, Förster, Forstwirte, Jäger und Studenten. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Pilgerhaus. Anmeldungen sind erforderlich bis 17. September an: [info@waldameisenschutz.ch](mailto:info@waldameisenschutz.ch)